

Inhalt

Einleitung.....	7
1. Fichte: Unterwerfung, Selbstrelativierung und das Licht des Absoluten	15
1.1 Hemmung der absoluten Tätigkeit	19
1.2 Die Welt als totes Sein und das wahre Leben.....	33
1.3 Keine Gnade in der empirischen Welt und Geltenlassen in der Gedankenwelt	37
1.4 Wissenschaftslehre als Weisheitslehre	42
2. Schelling: Der Schrecken der objektiven Welt und das freiwillige Aushalten in der Menschheit.....	61
2.1 Revolution des Bewusstseins statt Zerstörung	62
2.2 Unsichtbarkeit, Streit und Grenze	66
2.3 Bewusstlose und bewusste Produktion in der Kunst	73
2.4 Mythologie und zukünftige Philosophie: Einheit von Bedeuten und Sein	76
2.5 Der Schritt in den dunklen Grund	86
2.6 Illusionen der Moderne und die intelligible Tat.....	102
2.7 Positive Philosophie und der heroische Annihilationsakt	109
3. Hegel: Gegensatz und Einheit von vorstellendem und spekulativem Denken.....	121
3.1 Verstand und Vernunft in der Differenzschrift.....	125
3.2 Glauben und Wissen: Das Sichtbarmachen des Unsichtbaren.....	139
3.3 Das Räderwerk der Welt und das „heilige“ Denken der Philosophie	145
3.4 Wege aus dem Kampf: Schuld, Strafe und Schicksal.....	148
3.5 Der Ernst, der Schmerz und die Arbeit des Negativen.....	155
3.6 Vorstellung und Spekulation in der Enzyklopädie	158
3.6.1 Die didaktische Herausforderung: Spekulativ denken in der Sprache der Vorstellung.....	168
3.6.2 Der eigentliche Schauplatz des Kampfes: der subjektive Geist	172
3.6.2.1 Die anschauende Intelligenz	181
3.6.2.2 Das vorstellende Denken	183

3.6.2.3	Vorstellung als Erinnerung.....	186
3.6.2.4	Vorstellung als Einbildungskraft.....	190
3.6.2.5	Vorstellung als Gedächtnis	194
3.6.3	Der freie Geist und die Notwendigkeit des Krieges	198
3.6.4	Philosophie als Therapie?.....	202
3.7	„Das Reich der Schatten“	207
3.8	Die Selbstbeschränkung des spekulativen Denkens.....	220
3.9	Die Kunst und der „stete Krieg“.....	226
3.9.1	Poetische Vorstellung zwischen dem Prosaischen und der Philosophie	231
3.9.2	Rettung vor dem Untergang: Ironie oder Komödie?.....	238
3.10	Religion und das Sich-Bewirken des Unendlichen als Endliches	247
Siglen		269
Literaturverzeichnis		271
Danksagung		283